

Neue Verkehrskonzepte

Bremen (fis). Bremens Verkehrsnetz steht auf dem Prüfstand: Das Verkehrsressort stellt morgen in der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und erneuerbare Energien eine Chancen- und Mängel-Analyse vor. Dabei ist die Erreichbarkeit von Innenstadt und Quartieren mit den verschiedenen Verkehrsmitteln genauso wichtig wie deren Behinderungen und die Möglichkeiten, auf der Basis der Erkenntnisse ein neues Verkehrskonzept zu entwickeln. Was deutlich wird: In einer Stadt der kurzen Wege spielen Rad- und Fußverkehr eine große Rolle, das Bus- und Bahnnetz sollte ausgebaut, im Straßenraum die Berücksichtigung anderer Verkehrsteilnehmer als nur der Autofahrer größer werden. Mehr Abstellflächen für Fahrräder sind vielerorts vonnöten, breitere Fußwege und Stehflächen für Passanten an Kreuzungen ebenfalls. **Bericht Seite 10**